



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 2. November 2017 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Beitrag und Subventionsvereinbarung Theater- und Musikgesellschaft Zug

Die Theater- und Musikgesellschaft Zug erhält für die Jahre 2018–2020 je 450 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Die Theater- und Musikgesellschaft Zug wurde vor über 200 Jahren gegründet. Sie ist im Bereich Musik, Theater und Tanz die traditionsreichste Institution im Kanton Zug. Der Regierungsrat schätzt ihre Zusammenarbeit mit professionellen Zuger Kulturschaffenden, Institutionen und Organisationen sowie überregionalen Kooperationspartnern und das qualitativ hochstehende Programm mit national und international renommierten Produktionen. Die Subventionsvereinbarung für die Jahre 2018–2020 tritt per 1. Januar 2018 in Kraft.

Beitrag an Sonderausstellung «Von Buchenwald in die Schweiz»

Der Regierungsrat unterstützt die Sonderausstellung «Von Buchenwald in die Schweiz» im Museum Burg Zug mit 40 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Das auf dem Zugerberg gelegene Jugendheim «Felsenegg», das heutige Institut Montana, diente im Sommer 1945 als Erholungsheim für 107 Kinder und Jugendliche nach der Befreiung aus dem Konzentrationslager Buchenwald. Nachgezeichnet anhand von vorgestellten Lebensgeschichten und historischen Dokumenten, vermittelt die Ausstellung einen für viele Zugerinnen und Zuger bisher unbekanntem Aspekt ihrer Heimatgeschichte. Die Ausstellung dauert von November 2018 bis Februar 2019.

Dienstjubiläum

Hans Villiger, Sachbearbeiter beim Grundbuch- und Vermessungsamt, feiert das 25-Jahres-Dienstjubiläum. Der Regierungsrat gratuliert Hans Villiger zum Jubiläum und dankt ihm herzlich für seine wertvolle Mitarbeit.

Pensionierungen

Per Ende Oktober wurden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Hansruedi Gadiant, Polizeifeldweibel bei der Zuger Polizei, nach 39 Dienstjahren
- Prisca Hürlimann, Sachbearbeiterin bei der Zuger Polizei, nach 26 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.